

Austria-Combo bringt 300 Zuhörer zum Ausrasten



Die Musiker von Global Kryner um Frontfrau Sabine Stieger pfeifen auf Koventionen. (Foto: Barbara Sohler)

Von Barbara Sohler

Bad Waldsee Schublade auf, Global Kryner rein – das funktioniert nicht. Dafür sind die fünf österreichischen Musiker um Frontfrau Sabine Stieger viel zu unkonventionell, zu bunt, zu clever. Schön also, dass die Global Kryner nach Überraschungserfolgen in Mexiko City wie in Bad Tölz schon zum zweiten Mal Halt machen in Bad Waldsee. Schade allerdings, dass sie auf ihrer Abschiedstour „Servus 2013“ unterwegs sind.

Das attestieren auch 300 Zuhörer der lustigen Austria-Combo, indem sie für Bad Waldseer Verhältnisse restlos ausrasten. Sprich, nicht nur die Einheimischen stehen auf sondern auch die Kurkarteninhaber. Und sie rufen nach immer noch einer Zugabe.

Was man längst weiß, ist: dass die gute alte Volksmusik Kinder wie Alte eint, dass Ländler, Polka und Co nicht nur karobehemdete Schultern zum Schunkeln animieren, dass der klassisch gewordene Oberkrainer-Klang selbst den Spröden, Schüchternen ein leises Lächeln ins Gesicht holt. Was die Global Kryner nun anders machen als andere Volksmusikbands? Nun, sie pfeifen auf die Konvention. Frech bedienen sie sich an Welthits wie „1000 und eine Nacht“, „Something Stupid“ oder „Bésame Mucho“, stülpen so mancher ausgeleiterten Phrasen mit flinken Fingern und langem Atem ihren frischen, schnellen Kryner- Rhythmen über.

Da gibt es den typischen Sinti-Sound, dort orientalische Einsprengsel. Mal jault und lechzt die Klarinette, dann wieder juckelt und jodelt das Akkordeon, schraubt sich die Trompete in Sphären, die außer Major Tom noch kein Mensch gesehen hat. Über allem: Die Stimme von Sabine Stieger, die den Global Kryner Arrangements lässigen Glanz verleiht.

„Jammerschade, eine solch feine Band aufzulösen“, schreibt Matthias den Krynern ins Gästebuch. Und so sicher wie der Herbst die Blätter von den Bäumen reißt, sie werden weiter Musik machen: Markus Pechmenn (der an der Trompete), Anton Sauprügl (so sexy kann Akkordeon sein), Martin Temmel (Posaunist), Christof Spörk (mit Klarinette und Gottlieb-Wendehals-Gedächtnishose) und der Gitarrist Edi Köhldorfer. Der wird sogar in acht Wochen gleich wieder in Bad Waldsee auf der Bühne stehen. Nämlich im Tauwerk Reute, zusammen mit dem neu gegründeten Chor „Tonart“, der sich unter der Leitung von Angelika Holzmann den Tönen der Global Kryner verschrieben haben.

Wie sich so ein vierstimmiger Kryner-Sound aus 50 Kehlen anhört, das beweisen die Sänger auch umgehend, indem sie den Global Krynern nach deren Zugaben ein „Servus“-Medley schmettern. Von der Empore im Haus am Stadtsee direkt hinunter in die überraschten Gesichter der sechs Global Kryner.

(Erschienen: 08.09.2013 17:46)